

Aktivitäten, Daten, Fakten



Verbrauchermesse TBB

Der Mitgliederbestand der Verkehrswacht Main-Tauber-Kreis e.V. umfasste zum 31.12.2009 275 Mitglieder, gegenüber dem Stand von 302 Mitgliedern im Vorjahr. Zwar bestätigen diese Zahlen den auch weiterhin rückläufigen Trend der Mitgliederzahlen, die starke Verringerung gegenüber dem Vorjahr resultiert allerdings überwiegend auf Grund einer Überprüfung der Datenbanken.

Das Berichtsjahr 2009 war durchweg belegt mit Basisaufgaben und Arbeiten im „Standardprogramm“ unserer Angebotspalette.

Durchgeführt wurden von den Beamten des Verkehrserziehungsdienstes, mit Unterstützung durch die Verkehrswacht, zwei Veranstaltungen für die Senioren mit 40 Teilnehmern. Zwei Veranstaltungen mit 54 „Kunden“ widmeten sich dem Thema „Mobilität 21“, 86 Veranstaltungen mit 2150 Teilnehmern für „Junge Fahrer“. Zwei Kurse wurden durchgeführt zu den Themen „Alkohol und Drogen“ mit 8 Teilnehmern sowie zwei Vorträge zu Neuerungen im Straßenverkehr.

Wie üblich konnten auch rund 1.600 der traditionellen gelben Mützen, die auch in diesem Jahr von unserer Verkehrswacht und durch die Volksbank Main-Tauber eG gesponsert wurden, an die ABC-Schützen verteilt werden. Leider hat sich auch im Berichtsjahr 2009 die Situation nicht geändert, dass Kinder zwar unmittelbar zu Schulbeginn diese Mützen tragen, diese aber nach wenigen Tagen jedoch aus „modischen“ Gründen aus dem Straßenbild verschwinden. Wir dürfen bei dieser Gelegenheit nochmals an die Eltern und an die Lehrer appellieren, uns in dieser Hinsicht zu unterstützen.

Diese Werbeaktion sowie die ebenfalls zu dem Zeitraum in allen Gemeinden aufgestellten Hinweisschilder „Vorsicht Schulanfänger“ dienen auch weiterhin dazu unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer vor Unfällen zu schützen.



Schulanfänger = erhöhte Aufmerksamkeit

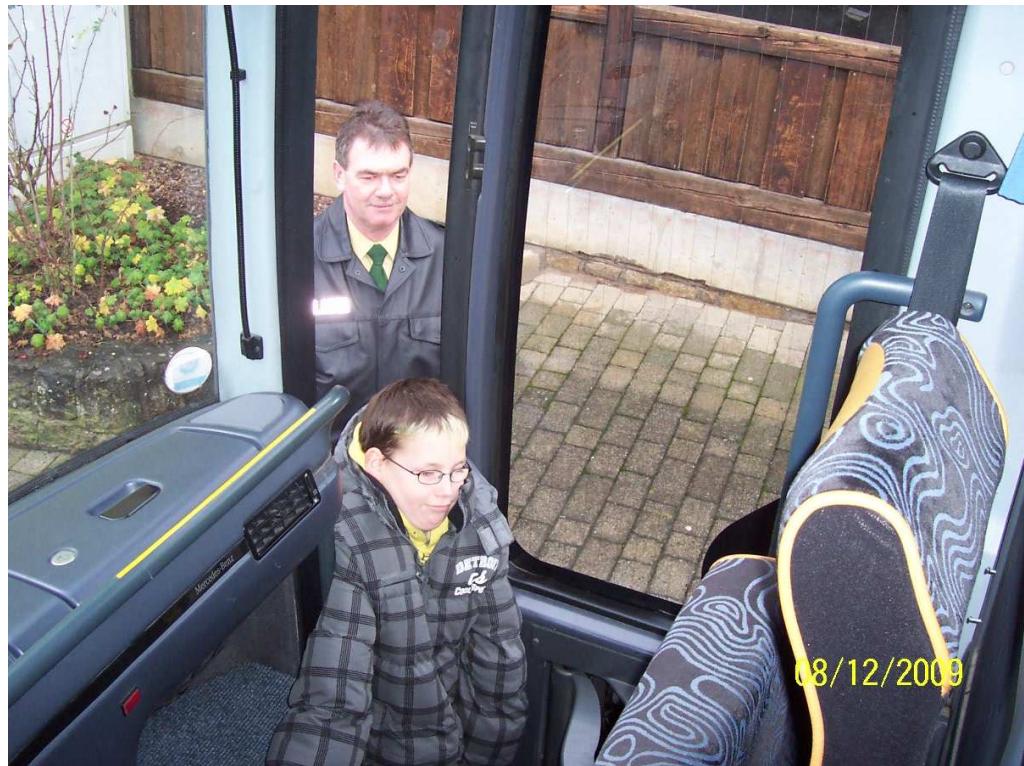
Im Angebot der Verkehrswacht unverzichtbar sind die nach wie vor sehr beliebten Sicherheitstrainingskurse. Hier wurden im Berichtszeitraum 35 Kurse für PKW mit 403 Teilnehmern und 8 Kurse für Motorradfahrer mit insgesamt 90 Teilnehmern durchgeführt. Dies ist wiederum eine bemerkenswerte Steigerung im Angebot für mehr Verkehrssicherheit.



„auch für Frauen ein Thema“



Die richtige Münze zu finden ist nicht so einfach, wenn man die Alkoholsimulationsbrille trägt



Busfahrttag in Grünsfeld



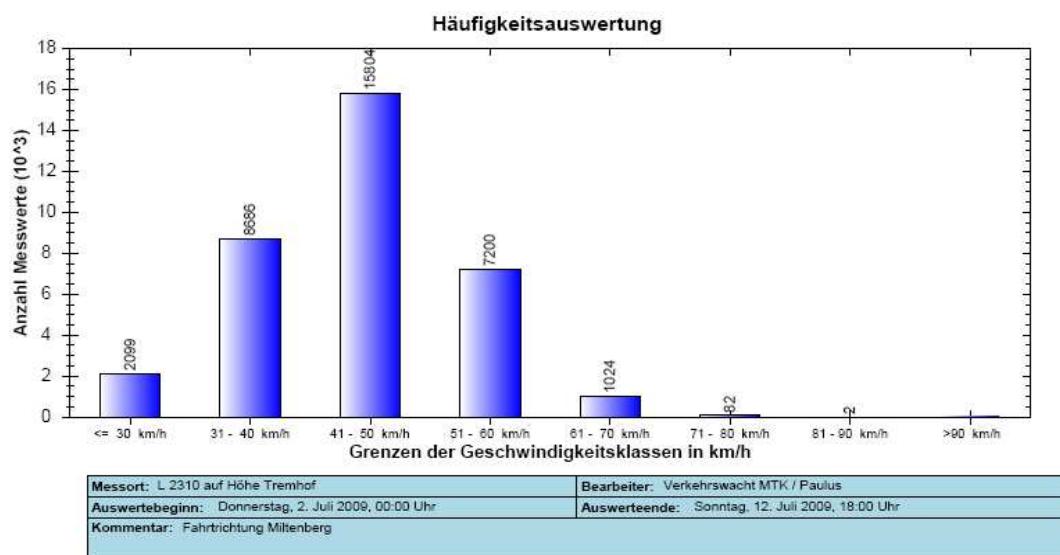
Schulungsbetrieb auf dem Verkehrsübungsplatz in Königshofen

Mehr als 2000 Fahranfänger nutzten auf dem Übungsplatz in Königshofen die Möglichkeit, abseits des realen Verkehrsraumes sich auf den Alltag oder zumindest kostengünstig für die Fahrschulstunden vorzubereiten. Selbstverständlich mit ihrem jeweiligen Begleiter (immer auf dem Beifahrersitz dabei).



mehr Sicherheit im Straßenverkehr durch Sicherheitstraining

Das Geschwindigkeitsmeßsystem „Viasis“ war ebenfalls wieder insgesamt 122 Wochen lang bei insgesamt sechs Gemeinden im Einsatz. Hier wäre die Ausleihfrequenz sicherlich noch zu steigern, zumal dieses Angebot, mittlerweile mit drei Geräten, kostenlos für die Gemeinden ist. Die erzieherische Wirkung für die Kraftfahrer ist unbestritten, vor allem ist dies die einzige für den Kraftfahrer noch „kostenlose“ Maßnahme.



Auswertungsmöglichkeit des Systems Viasis



All diese Aufgaben werden uns auch im Jahr 2010 und in der Zukunft beschäftigen. Für die bisherige Hilfe danken wir allen Mitgliedern, Freunden und Partnern recht herzlich und dürfen diesen Dank mit der Hoffnung auf künftige wohlwollende Unterstützung verbinden.

Da es dieser Jahresbericht nicht nur aus einer Aufstellung von Zahlen besteht soll , wollen wir mit dem beigefügten Presespiegel einen Einblick in unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres geben.



Sicherheitstraining im ehemaligen Kasernengelände Tauberbischofsheim



Öffentlichkeitsarbeit ist ein Standbein unserer Arbeit. Erstmals im Berichtsjahr war die Verkehrswacht auf der Verbrauchermesse „TBB“ ebenfalls präsent. Bei rund 10.000 Besuchern war dies sicherlich ein toller Werbeerfolg für unseren Verein und unser Angebot.

Eine Pressekonferenz im Rahmen des Projektes „Gib acht im Verkehr“ sowie zwei Termine an denen an Informationsständen für unser Thema geworben wurde, rundeten die Öffentlichkeitsarbeit ab.



Pressegespräch

Selbstverständlich bedürfen all diese Aktivitäten der Trainer, der Referenten und der sonstigen für die Verkehrswacht ehrenamtlich tätigen Mitstreiter auch entsprechende Abstimmung mit Vorstandshaft und Mitgliedern des Vereins. Dazu wurden im Jahr 2009 eine Jahreshauptversammlung, je zwei Vorstands- und Beiratssitzungen, sowie Besprechungen auf Moderatorenebene durchgeführt. Bei der Jahreshauptversammlung konnte auch wieder ein Kraftfahrer für langjähriges unfallfreies Fahren ausgezeichnet werden.



Vorsitzender Günther Kuhn gratuliert unserem Gründungsmitglied Otto Mott zum 90. Geburtstag



das wollen wir vermeiden!